

3.

Über die pommerschen Beringungsergebnisse beim Weißen Storch (*Ciconia ciconia L.*).

Von R. Stadie.

Aus der Vogelwarte Hiddensee.

(190. Ross. Ringfundmitteilung¹⁾.)

Die große Zahl der Rückmeldungen beringter pommerscher Störche rechtfertigt eine heimatkundliche Auswertung der Ergebnisse. Dies um so mehr, als eine provinzielle Bearbeitung der gesamten Beringungsergebnisse sowieso für das von der Vogelwarte geplante Werk über die Vogelwelt Pommerns notwendig geworden ist.

Pommern steht mit seinem Storchbrutbestand in Deutschland an zweiter Stelle (hinter Ostpreußen). Nach dem Ergebnis der internationalen Bestandsaufnahme von 1934 hatte Deutschland insgesamt etwa 30730 Brutpaare aufzuweisen; auf Pommern entfielen davon ungefähr 3230 Paare. Dem großen Bestand und der guten Beringungsmöglichkeit entsprechend liegen für Pommern auch bereits sehr zahlreiche Ringfunde vor. Am häufigsten sind die Rückmeldungen von Jungstörchen im ersten Lebensherbst und -winter. Die Tiere sind fast ausschließlich in den Monaten Juni und Juli als Nestlinge beringt worden.

Die Wiederfunde der beringten Vögel ergeben nun folgendes Bild von den Zugverhältnissen der pommerschen Störche: Im August findet sich noch ein Teil der Jungvögel in Pommern, während andere schon auf ihrer ersten Herbstwanderung in Polen und Rumänien angetroffen werden. Im September werden bereits die ersten Jungvögel aus Afrika, ja sogar aus Südafrika zurückgemeldet. Nicht alle

¹⁾ Aus technischen Gründen ist es leider nicht möglich, alle eifrigen pommerschen Beringer namentlich anzuführen, deren intensiver Leistung wir die Ergebnisse verdanken. Hervorzuheben ist die „Arbeitsgemeinschaft Stolp“, die unter der Führung des Herrn Landrat des Kreises Stolp und des Herrn Kreisbeauftragten für Naturschutz Dreyfeldt systematische, vorbildliche Beringungsarbeit und brutbiologische Untersuchungen am weißen Storch durchführt.

Tiere haben es jedoch so eilig; das beweisen Oktoberfunde pommerscher Jungvögel in Bulgarien. Wenn sich in den Wintermonaten Jungstörche noch immer in Pommern aufhalten, so liegt der berechtigte Verdacht nahe, daß es sich um schwächliche, verletzte oder zahme, entflo gene Tiere handelt. Normalerweise haben die Störche spätestens im Dezember ihre afrikanischen Winterherbergen mit dem jeweiligen Endziel Sudan, Südafrika oder Ostafrika erreicht. Im Februar/März verlassen die ersten derjenigen Vögel wieder die afrikanischen Winterquartiere, die in die nördlichen Gebiete zurückkehren, so daß Jungstörche des ersten Lebensjahres im März in der Türkei, im April in Rumänien und im Mai in Polen angetroffen werden. Die Mehrzahl der pommerschen Jungvögel dieses Alters scheint es aber vorzuziehen, den zweiten Lebenssommer in Afrika zu verbringen.

Das Bild ändert sich mit dem nächstfolgenden Frühjahr: Neben einigen Wiederfunden in der Türkei und in Südbulgarien haben wir nunmehr auch die ersten Rückkehrbeweise nach Pommern im Mai des dritten Kalenderjahres (von der Geburt des Vogels an gerechnet). Interessant ist, daß es aber auch nicht an Juni- und Juli nachweisen von im dritten Lebensjahr stehenden Störchen aus Afrika mangelt. Erst vom vierten Lebensjahr an gehört die Rückkehr ins deutsche Brutgebiet zur Norm. (Nach Schüz-Rossitten zeigen Jungstörche schon im zweiten Lebensjahr die ersten Anzeichen des Fortpflanzungstriebes, nach Skovgaard-Viborg sind sie z. T. sogar schon geschlechtsreif; gewöhnlich sind es die Störche jedoch erst mit dem dritten Lebensjahr, die dänischen Vögel nach Skovgaard-Viborg sogar zumeist erst mit dem vierten Jahr.)

Um den Zugweg selbst herauszustellen, sei auf Grund der Beringungsergebnisse folgendes gesagt: Die pommerschen Störche berühren auf ihren Hin- und Rückwegen zu und von den Winterquartieren die gleichen Gebiete. Sie ziehen über Polen (Bromberg - Posen - Lodz), z. T. durch Mittel- und Oberschlesien (Wohlau bzw. Falkenberg), Rumänien, Bulgarien, Türkei, Syrien, Transjordanien, Ägypten, engl. ägypt. Sudan oder Abessinien, Tanganjikagebiet, Nord- und Südrhodesien, Transvaal, schließlich im Extremfalle ins Kapland. In Ausnahmefällen ziehen pommersche Jungstörche statt in südöstlicher in südwestlicher Richtung ab: Durch die Uckermark, Brandenburg, Sachsen oder Hessen nach der Schweiz. Hier verliert sich bis

jetzt jede weitere Spur der so abziehenden pommerschen Störche. Es muß dahingestellt bleiben, ob diese Vögel die Zugrichtungen der westdeutschen Störche einschlagen, nämlich den Weg über Frankreich und Spanien nach Afrika (Marokko). Es scheint immerhin geboten, auf ähnliche Hinweise zukünftiger pommerscher Beringungsergebnisse zu achten.

Was die Heimatstreue pommerscher Störche anbetrifft, so spricht die Mehrzahl der Funde für Rückkehr in die nähere oder weitere Umgebung des jeweiligen pommerschen Geburtsortes. Daneben haben wir mehrere Beispiele für einen *A u s t a u s c h* zwischen Vögeln pommerscher und mecklenburgischer Herkunft. In Einzelfällen finden *U m s i e d l u n g e n* von pommerschen Störchen nach der Neumark, Westpreußen, Ostpreußen und umgekehrt von ostpreußischen, brandenburgischen und schleswig-holsteinischen Vögeln nach Pommern statt.

Weiterhin geben die Wiederfundmeldungen interessanten Aufschluß über die häufigsten Todesursachen der Störche oder die Begleitumstände, die zu den Ringfundangaben führten. Manche Jungvögel kränkeln schon im Nest und werden meist unter dem Horst verendend oder tot aufgefunden. Die Ursache der Krankheitsfälle ist häufig ein sehr starker Saugwurmbefall in den Dünndarmwänden der Jungtiere. Eine weitere Anzahl von Störchen wird ohne nähere Angaben über die Todesursachen als „verendet gefunden“ gemeldet. In den früheren Jahren wurden in Deutschland auch Störche erlegt. Heute geschieht dies fast nur noch im Auslande und fordert vor allem in den afrikanischen Winterherbergen die zahlreichsten Opfer, da die Eingeborenen den Störchen zu Ernährungszwecken sehr nachstellen. In Deutschland dagegen beruht die Todesursache der rückgemeldeten Störche in überwiegender Zahl darauf, daß die Vögel durch Anfliegen an Hochspannungsleitungen tödlich verunglücken. Diese Gefahr bedroht nicht nur Jungvögel, sondern auch ältere Tiere, wie zahlreiche Rückmeldungserichte beweisen. Zum großen Teil dürfen wohl auch die als „verletzt“ gemeldeten Vögel auf das Konto „Hochspannungsleitung“ gesetzt werden. Manche Jungvögel verunglücken durch Abrutschen in Schornsteine. Schließlich wären die Winteropfer zu nennen, d. h. diejenigen Vögel, die infolge von Schwäche, Verletzungen oder unbekannten Ursachen auch während der Wintermonate bei uns auszuhalten versuchen und dann entweder durch Nahrungsmangel zugrunde gehen,

Stadie, Über die pommerschen Beringungsergebnisse beim Weißen Storch.

im erschöpften Zustande von wildernden Hunden zerrissen werden oder besten Falles von Menschen gegriffen und sachgemäßer Pflege (Zoologische Gärten) übergeben werden.

Wiederfunde von Störchen im ersten Lebensjahr
(bis zum 1. IV. des zweiten Kalenderjahres).

Die Abkürzungen bedeuten: B.: Datum der Beringung; Bo.: Beringungsort; W.: Datum des Wiederfundes; Wo.: Wiederfundort; K.: Koordinaten der außerhalb Pommerns gelegenen Wiederfundorte.

1. R.: B 28237 *); B.: 1. 7. 32; Bo.: Martensdorf; W.: 30. 8. 32; Wo.: Schön-dorf bei Mühleneichsen, Schwerin-Land (Mecklenburg); K.: 53° 38 N, 11° 25 O.
2. R.: B 62259; B.: 20. 6. 36; Bo.: Bartelshagen (Westpommern); W.: 30. 8. 36; Wo.: Laak bei Nassenheide, Kr. Randow (Pommern).
3. R.: B 54346; B.: 25. 6. 34; Bo.: Pyritz-Altstadt; W.: 23. 8. 34; Wo.: bei Klein-Lindenbusch über Lippehne **), Kr. Soldin (Neumark); K.: 53° 1 N, 14° 58 O.
4. R.: BB 5176; B.: 18. 6. 35; Bo.: Writenhagen ?, Kr. Stolp; W.: 27. 8. 35; Wo.: Kohlow, Landkr. Köslin (Pommern).
5. R.: B 42522; B.: 18. 6. 34; Bo.: Friedrichshagen bei Greifswald; W.: 10. 8. 34; Wo.: Gr. Sperrenwalde bei Gollmitz (Uckermark); K.: 51° 42 N, 13° 52 O.
6. R.: B 72600; B.: 12. 7. 38; Bo.: Lindenhof bei Demmin; W.: 8. 8. 38; Wo.: Karlshafen an der Weser; K.: 51° 38 N, 9° 27 O; W.: 15. 8. 38; Wo.: Meer-hof, Kr. Büren (Westfalen); K.: 51° 33 N, 8° 33 O; W.: nach dem 15.8.38; Wo.: Wahnsitz über Lommatzsch (Sachsen); K.: 51° 12 N, 13° 18 O.
7. R.: B 54233; B.: 23. 6. 34; Bo.: Blesewitz bei Anklam; W.: Ende 8. 34; Wo.: Krummwohlau, Wohlau (Schlesien); K.: 51° 20 N, 16° 38 O.
8. R.: B 68635; B.: 4. 7. 38; Bo.: Klein-Mellen, Kr. Dramburg; W.: 29. 8. 38; Wo.: Posoka, Kr. Konin, Wojw. Lodz (Polen); K.: 52° 12 N, 18° 14 O.
9. R.: BB 5298; B.: 22. 6. 36; Bo.: Karwen, Kr. Stolp; W.: 15. 8. 36; Wo.: Plemieta, Kr. Graudenz (Polen); K.: 53° 29 N, 18° 45 O.
10. R.: BB 5198; B.: —. 6. 35; Bo.: Wollin, Kr. Stolp; W.: 13. 8. 35; Wo.: Grams, Radziejewo, Starogard, Pomorze (Polen); K.: 53° 57 N, 18° 31 O.
11. R.: B 54909; B.: 17. 7. 34; Bo.: Philippshof bei Demmin; W.: 14. 8. 34; Wo.: Zielona Dabrowa, Radomsko, Wojw. Lodz (Polen); K.: 51° 4 N, 19° 27 O.

*) R bedeutet Rossittener Ring, Helg. bedeutet Helgoländer Ring.

**) Die Koordinaten beziehen sich auf den gesperrt gedruckten Ort!

- 11 a. R.: B 40623; B.: 13. 7. 33; Bo.: Woltersdorf, Kr. Soldin; W.: 19. 8. 33; Wo.: Stratidjé, Bez. Eski-Djumaja (Nordost-Bulgarien); K.: $43^{\circ} 16' N$, $26^{\circ} 34' O$.
12. R.: BB 4788; B.: 19. 6. 35; Bo.: Gallensow bei Wundichow, Kr. Stolp; W.: 25. 8. 35; Wo.: Fordon bei Bromberg (Polen); K.: $53^{\circ} 8' N$, $18^{\circ} 11' O$.
13. R.: B 27325; B.: 5. 7. 31; Bo.: Brachhorst, Kr. Randow; W.: 27. 8. 31; Wo.: Minoga, Skala pod Ojcow ska, pow. Olkusz, Wojw. Kielce (Polen); K.: $50^{\circ} 14' N$, $19^{\circ} 52' O$.
14. R.: B 54878; B.: 5. 7. 34; Bo.: Nossendorf bei Grimmen; W.: 22. 8. 34; Wo.: Bolboci, Busteni, Südkarpathen (Rumänien); K.: $45^{\circ} 24' N$, $25^{\circ} 32' O$.
15. R.: B 44433; B.: 2. 7. 33; Bo.: Teschendorf bei Stettin; W.: — 8. 33; Wo.: Samboleni, Klausenburg (Rumänien); K.: $46^{\circ} 47' N$, $23^{\circ} 37' O$.
16. R.: B 20421; B.: 30. 6. 30; Bo.: Häger bei Gollnow, Kr. Naugard; W.: 30. 8. 30; Wo.: bei Ceptura, Biz. Prahova, Bukarest (Rumänien); K.: $45^{\circ} 10' N$, $25^{\circ} 50' O$.
17. R.: BB 4738; B.: 12. 6. 35; Bo.: Daber, Kr. Stolp; W.: 19. 8. 35; Wo.: Carligi, Distr. Roman (Rumänien); K.: $46^{\circ} 55' N$, $26^{\circ} 55' O$.
18. R.: BB 8528; B.: 22. 5. 36; Bo.: Veddin bei Stolp; W.: 27. 8. 36; Wo.: Radautz, Bucowina (Rumänien); K.: $47^{\circ} 51' N$, $25^{\circ} 55' O$.
19. R.: B 32768; B.: 10. 8. 32; Bo.: Flacksee, Gr.-Zacharin bei Köslin; W.: 16. 9. 32; Wo.: Altranstädt (Sachsen); K.: im „Times“ nicht angegeben.
20. R.: B 52187; B.: 7. 7. 34; Bo.: Dettmansdorf bei Damgarten; W.: 17. 9. 34; Wo.: Magdeborn, Bez. Leipzig (Sachsen); K.: $51^{\circ} 20' N$, $12^{\circ} 23' O$.
21. R.: B 46921; B.: 1. 8. 33; Bo.: Tetzitz bei Rappin a. Rügen; W.: 12. 9. 33; Wo.: Wittenbach, Düdingen, Freiburg (Schweiz); K.: $46^{\circ} 51' N$, $7^{\circ} 12' O$.
22. R.: B 52183; B.: 1. 7. 34; Bo.: Bisdorf, Semlow, Damgarten, Franzburg; W.: 26. 9. 34; Wo.: Palitzi, Kr. Elena (Bulgarien); K.: $42^{\circ} 56' N$, $25^{\circ} 52' O$.
23. R.: B 56142; B.: 27. 6. 35; Bo.: Plummendorf bei Damgarten; W.: 9. 9. 35; Wo.: südlich von Khartoum, Sudan (Afrika); K.: $15^{\circ} 35' N$, $32^{\circ} 35' O$.
24. R.: BB 4801; B.: —. 6. 35; Bo.: Altjugelow bei Stolp; W.: Reste gef. Anf. 10. 35; Wo.: Eisenbahnlinie von Khartoum nach Jebel Aulia im Sudan (Afrika); K.: etwa $15^{\circ} 36' N$, $32^{\circ} 31' O$.
25. R.: B 53736; B.: 4. 7. 34; Bo.: Neuenkirchen bei Greifswald; W.: —. 9. 34; Wo.: Farm Grootfontein, 73. Distr. Witbank, Transvaal (Südafrika); K.: $33^{\circ} 8' S$, $21^{\circ} 17' O$.
26. R.: B 52206; B.: 10. 7. 34; Bo.: Altenwillershagen, Kr. Franzburg; W.: n. M. v. 17. 9. 34; Wo.: Zeeka, Ost-Palästina, Transjordanien (Asien); K.: $31^{\circ} 57' N$, $35^{\circ} 56' O$.
27. R.: B 32392; B.: 27. 6. 32; Bo.: Wulkow, Kr. Saatzig; W.: Anf. 10. 32; Wo.: Russokastro, Kr. Burgas (Bulgarien); K.: $42^{\circ} 30' N$, $27^{\circ} 29' O$.

Stadie, Über die pommerschen Beringungsergebnisse beim Weißen Storch

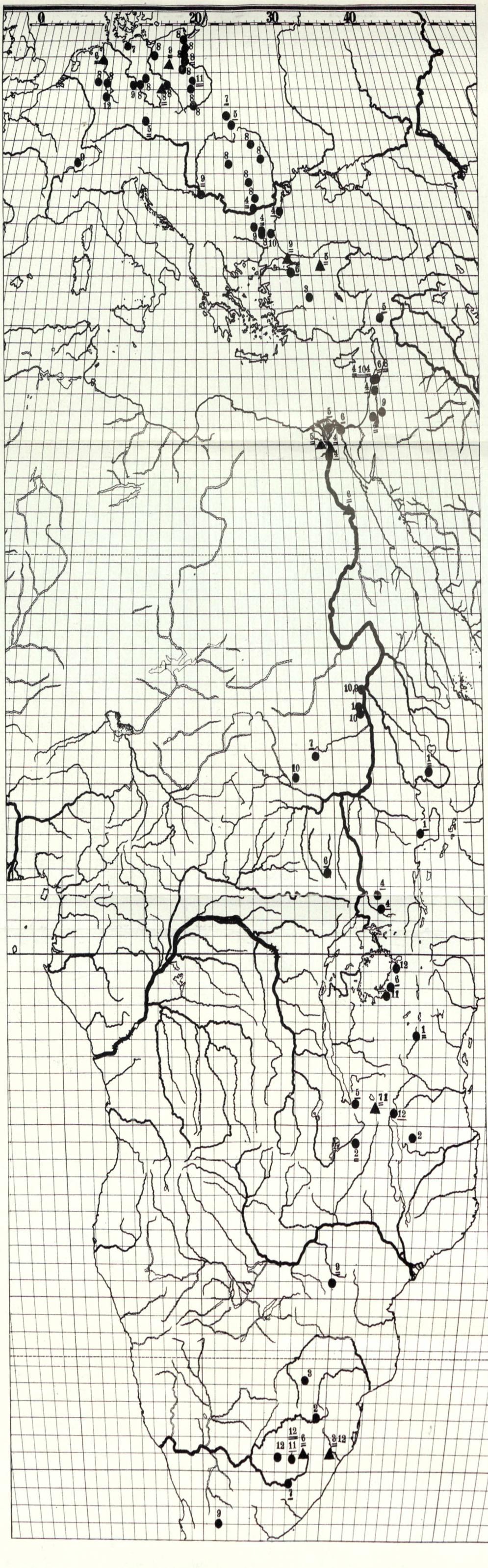
28. R.: BB 4982; B.: 24. 6. 36; Bo.: Gatz, Kr. Stolp; W.: Oktober 36; Wo.: Dar Rezeigat, Darfur, Sudan (Afrika); K.: $10^{\circ} 21' N$, $27^{\circ} 15' O$.
29. R.: B 27962; B.: 9. 7. 32; Bo.: Falkenwalde bei Stettin; W.: wohl 10. 32; Wo.: El Dueim, Weißer Nil (Afrika); K.: $13^{\circ} 59' N$, $32^{\circ} 20' O$.
30. R.: B 51536; B.: 4. 7. 34; Bo.: Natzmersdorf, Kr. Regenwalde; W.: 5. 11. 34; Wo.: Neu-Leese bei Falkenwalde, Stettin-Land (Pommern).
31. R.: BB 5043; B.: 11. 6. 35; Bo.: Rathsdammitz, Kr. Stolp; W.: 27. 11. 35; Wo.: Nassa, Tanganyika (Afrika); K.: $2^{\circ} 20' S$, $33^{\circ} 45' O$.
32. R.: B 52184; B.: 1. 7. 34; Bo.: Bisdorf bei Semlow, Kr. Franzburg; W.: —. 12. 34; Wo.: Schlitz (Hessen); K.: $50^{\circ} 41' N$, $9^{\circ} 33' O$.
33. R.: BB 4705; B.: 25. 6. 30; Bo.: Altjugelow, Kr. Stolp; W.: —. 12. 36; Wo.: Gladstone, Dundee, Natal (Afrika); K.: $29^{\circ} — S$, $30^{\circ} 30' O$.
34. B 64662; B.: 26. 6. 36; Bo.: Dahlow, Kr. Saatzig; W.: n. M. v. 2. 12. 36; Wo.: Uysklip bei Bloemfontein (SW-Afrika); K.: $29^{\circ} 7' S$, $26^{\circ} 10' O$.
35. R.: B 55400; B.: 12. 7. 35; Bo.: Gr.-Silber, Kr. Saatzig; W.: 22. 12. 35; Wo.: Kisii, Distr. Süd-Kavirondo, Kenya Kolonie (Afrika); K.: etwa: $0^{\circ} 40' S$, $34^{\circ} 22' O$.
36. R.: B 52132; B.: 8. 7. 35; Bo.: Morgow, Kr. Cammin; W.: 8. 1. 36; Wo.: vgl. Koordinaten, am Weißen Nil, engl.-ägypt. Sudan (Afrika); K.: $14^{\circ} 35' N$, $32^{\circ} 15' O$.
37. R.: B 64778; B.: 27. 6. 36; Bo.: Ravenstein, Kr. Saatzig; W.: 24. 1. 37; Wo.: am Fluß Mlowo (Ostafrika); K.: $9^{\circ} 7' S$, $33^{\circ} 1' O$.
38. R.: B 55651; B.: 14. 6. 36; Bo.: Meiersberg, Kr. Ueckermünde; W.: 3. 2. 37; Wo.: bei Songea, Tanganyika-Gebiet (Ostafrika); K.: $10^{\circ} 44' S$, $35^{\circ} 41' O$.
39. R.: B 60183; B.: 4. 7. 35; Bo.: Hagenow, Kr. Greifenberg; W.: 14. 2. 36; Wo.: Standerton (Südafrika); K.: $26^{\circ} 55' S$, $29^{\circ} 16' O$.
40. R.: B 36539; B.: 30. 6. 32; Bo.: Kowall bei Greifswald; W.: 24. 3. 33; Wo.: Saraycik, 30 km N von Afium Karahissar (Türkei); K.: $38^{\circ} 39' N$, $30^{\circ} 32' O$.
41. R.: B 3608; B.: 16. 6. 10; Bo.: Güntersberg bei Zachan; W.: Frühjahr 11; Wo.: Delft, zwischen Potgietersrust und Warmbad (Transvaal); K.: $24^{\circ} 54' S$, $28^{\circ} 19' O$.

Wiederfunde von Störchen im zweiten Lebensjahr

bzw. vom 1. IV. d. zweiten Kal.-Jahres bis zum 31. III. d. dritten Kal.-Jahres.

42. R.: B 35488; B.: 17. 6. 32; Bo.: Craitzig, Kr. Regenwalde; W.: Ende IV. 33; Wo.: Nähe Bazargic, Caliaera, Süd-Dobruscha (Rumänien); K.: etwa: $43^{\circ} 44' N$, $28^{\circ} 29' O$.
43. R.: B 61811; B.: 27. 6. 36; Bo.: Lindenhof bei Demmin; W.: 4. 4. 37; Wo.: Patonga, Acholi Distr., Nordprovinz von Uganda (Ostafrika); K.: $2^{\circ} 48' N$, $33^{\circ} 18' O$.

44. R.: B 64310; B.: 21. 6. 36; Bo.: Suckow, Kr. Saatzig; W.: 20. 4. 37; Wo.: ca. 5 km N vom Merumsee, Palästina (Asien); K.: 33° 5 N, 35° 37 O.
45. R.: B 55602; B.: 16. 6. 35; Bo.: Sabes, Kr. Pyritz; W.: 24. 4. 36; Wo.: Madi Opei, Chua-Distr., Uganda (Ostafrika); K.: 3° 30 N, 33° — O.
46. R.: B 41991; B.: 26. 6. 33; Bo.: Liepz. Kr. Belgard; W.: 26. 4. 34; Wo.: Nazlet el Dib, Beni Suef (Ägypten); K.: 29° 6 N, 31° 7 O.
47. R.: B 62376; B.: 7. 7. 36; Bo.: Mechentin; W.: 13. 5. 37; Wo.: Abercorn, Rhodesien (Afrika); K.: 8° 51 S, 31° 24 O.
48. R.: B 42547; B.: 18. 7. 33; Bo.: Felstow, Kr. Lauenburg; W.: 4. 5. 34; Wo.: Mansuria (Ägypten); K.: 31° 2 N, 31° 22 O.
49. R.: B 36226; B.: 20. 6. 32; Bo.: Hohenborn, Kr. Bublitz; W.: n. Mitt. v. 30. 5. 33; Wo.: Eleglu, 30 km von Maras, Türkei (Asien); K.: 37° 34 N, 36° 55 O.
50. R.: B 52134; B.: 8. 7. 35; Bo.: Stresow, Kr. Cammin; W.: 11. 5. 36; Wo.: Duba, pow. Dolina (Polen); K.: 48° 58 N, 24° 1 O.
51. R.: BB 8643; B.: im 6. 36; Bo.: Zezenow, Kr. Stolp; W.: n. Mitt. v. 8. 9. 37, wohl derselbe, der vom April bis Juni dort beobachtet; Wo.: bei Maridi, Sudan (Afrika); K.: 4° 55 N, 29° 28 O.
52. R.: B 35334; B.: 19. 6. 32; Bo.: Bannemien a. Usedom; W.: —. 7. 33; Wo.: Ulyezna, Bez. Drohobycz (Polen); K.: 49° 22 N, 23° 31 O.
53. R.: B 63223; B.: 7. 7. 36; Bo.: Gut Wall bei Gingst a. Rügen; W.: 1. 6. 37; 35 km S Port Said, Suez-Kanal (Ägypten); K.: 30° 56 N, 32° 20 O.
54. R.: B 59969; B.: 19. 6. 36; Bo.: Köntopf, Kr. Dramburg; W.: —. 6. 37; Wo.: Ruvana River, Musoma Distrikt, Süd-Victoria-See; K.: etwa 2° — S, 34° — O.
55. R.: B 61375; B.: 6. 6. 36; Bo.: Solben, Kr. Meseritz; W.: 30. 6. 37; Wo.: Karakabey, 80 km W Brussa Anatolien, Türkei (Asien); K.: 40° 10 N, 29° 1 O.
56. R.: B 204734; B.: 22. 6. 30; Bo.: Franzhausen bei Altdamm; W.: 25. 7. 31; Wo.: Lady Grey, Kapland (Afrika); K.: 30° 45 S, 27° 5 O.
57. R.: B 54783; B.: 7. 6. 36; Bo.: Suckow, Kr. Pyritz; W.: zwischen 7. und 9. 37; Wo.: Burdia, Sudan (Afrika); K.: 11° 47 N, 28° 40 O.
58. R.: B 19079; B.: 2. 7. 30; Bo.: Poppelwitz bei Zudar a. Rügen; W.: n. M. v. 18. 8. 31; Wo.: Muskuschil, Kr. Jambol (Bulgarien); K.: 42° 28 N, 26° 30 O.
59. R.: B 59948; B.: 24. 6. 35; Bo.: Funkenhagen, Kr. Kolberg; W.: —. 8. 36; Wo.: Dorf Dolnoslaw, Kr. Assenowgrad (Süd-Bulgarien); K.: im „Times“-Atlas nicht zu finden.
60. R.: BB 4879; B.: 15. 6. 36; Bo.: Dünnow, Kr. Stolp; W.: 6. 8. 37; Wo.: Gebiet von Yafour, 20 km von Damaskus, Syrien (Asien); K.: 33° 30 N, 36° 18 O.



Stadie, Über die pommerschen Beringungsergebnisse beim Weißen Storch

- 60a. R.: 3874; B.: 25. 6. 10; Bo.: Büddow, Falkenburg, Dramburg; W.: Ende 11; Wo.: Nähe Maseru, Basuto-Land (Afrika); K.: 29° 18' S, 27° 30' O.
61. R.: B 54078; B.: 10. 6. 36; Bo.: Friedrichstal, Kr. Pyritz; W.: Winter 37/38; Wo.: Umgebung von Bulongwa bei Mwakete, Tanganjika (Afrika); K.: 9° 21' S, 34° 17' O.
62. R.: BB 5141; B.: —. 6. 35; Bo.: Strickershagen, Kr. Stolp; W.: 29. 1. 37; Wo.: Bonga, Caffa (Italienisch-Ostafrika); K.: 7° 10' N, 36° 20' O.

Wiederfunde von Störchen im dritten Lebensjahr

bzw. vom 1. IV. d. dritten Kal.-Jahres bis zum 31. III. d. vierten Kal.-Jahres.

63. R.: B 54785; B.: 7. 6. 36; Bo.: Suckow, Kr. Pyritz; W.: n. Mitt. vom 25. 4. 38; Wo.: bei Shobak in Süd-Transjordanien; K.: 29° 46' N, 31° 16' O.
64. R.: B 16927; B.: 12. 7. 29; Bo.: Häge bei Wangerin; W.: etwa 15. 5. 31; Wo.: Pyramide de Guizeh (Ägypten); K.: 30° 1' N, 30° 37' O.
65. R.: B 213106; B.: 30. 6. 33; Bo.: Düssin bei Zeblin; W.: —. 5. 35; Wo.: Oemeraspalar, Dördivan, Gerede, Boli (Türkei); K.: 40° 44' N, 32° 6' O.
66. R.: B 54348; B.: 25. 6. 34; Bo.: Wobbermin, Kr. Pyritz; W.: 28. 5. 36; Wo.: Dorf Kapitan-Andreewo, Kr. Svilengrad (Südbulgarien); K.: 41° 46' N, 26° 12' O.
67. R.: Helg. 204668; B.: 27. 6. 32; Bo.: Caseburg a. Usedom; W.: 28. 5. 34; Wo.: Friedrichstein bei Löwenhagen (Pommern).
68. R.: B 24433; B.: 29. 6. 31; Bo.: Polchow, Kr. Regenwalde; W.: 12. 5. 33; Wo.: Henkenhagen (Pommern).
69. R.: B 36564; B.: 18. 7. 32; Bo.: Barfin bei Podewils; W.: 10. 6. 34; Wo.: bei Geiglitz, Kr. Regenwalde (Pommern).
70. R.: B 43227; B.: 26. 6. 33; Bo.: Freienwalde; W.: 11. 6. 35; Wo.: Borstel bei Winsen a. d. Luhe, Bez. Lüneburg; K.: 52° 41' N, 8° 58' O.
71. R.: B 64300; B.: 21. 6. 36; Bo.: Suckow, Kr. Pyritz; W.: 26. 4. 38; Wo.: Nagh Hamâdi (Ober-Ägypten); K.: 26° 2' N, 32° 17' O.
72. R.: B 58029; B.: 12. 7. 35; Bo.: Jacobshagen; W.: 4. 6. 37; Wo.: Leribe, Basutoland (Afrika); K.: 29° — S, 28° 15' O.
73. R.: BB 8640; B.: —. 6. 36; Bo.: Zezenow, Kr. Stolp; W.: —. 7. 38; Wo.: Chief Mkomas, Mbosi-Gebiet, Distrikt Mbeya, Tanganyika-Gebiet (Ostafrika); K.: 9° 3' S, 32° 53' O.
74. R.: B 41899; B.: 7. 6. 33; Bo.: Salow bei Friedland (Mecklenburg); W.: 4. 7. 35; Wo.: Wobbelkow bei Barth (Pommern).
75. R.: B 30078; B.: 22. 6. 34; Bo.: Brenkenhof, Kr. Anklam; W.: —. 7. 36; Wo.: Rossin bei Ducherow, Kr. Anklam (Pommern).
76. R.: B 31208; B.: 16. 6. 32; Silligsdorf, Kr. Regenwalde; W.: 25./26. 7. 34; Wo.: bei Hötzlin, Kr. Kolberg-Korlin (Pommern).

77. R.: B 26630; B.: 12. 7. 31; Bo.: Cunow, Kr. Saatzig; W.: 19. 8. 33; Wo.: bei Seefeld bei Stargard (Pommern).
78. R.: B 44622; B.: 8. 7. 33; Bo.: Domäne Tretenwalde bei Rummelsburg; W.: 9. 8. 35; Wo.: Sarow bei Demmin (Pommern).
79. R.: BB 5158; B.: 17. 6. 35; Bo.: Vietkow, Kr. Stolp, W.: 27. 8. 37; Wo.: Bauschdorf, Kr. Falkenberg (Oberschlesien); K.: $50^{\circ} 58' N$, $16^{\circ} 8' O$.
80. R.: BB 4829; B.: —. 6. 35; Bo.: Groß-Dülchos, Kr. Stolp; W.: 11. 8. 37; Nähe Dorf Kab Elias, Beckaa-Ebene, Syrien (Asien); K.: etwa: $34^{\circ} — N$, $36^{\circ} — O$.
81. R.: B 52186; B.: 1. 7. 34; Bo.: Bisdorf bei Semlow; W.: Anf. 9. 36; Wo.: Semlow (Pommern).
82. R.: B 43570; B.: 7. 7. 33; Bo.: Schwendt bei Stargard, Kr. Saatzig; W.: 30. 9. 35; Wo.: Zydowo, Kr. Poznan (Polen); K.: $52^{\circ} 33' N$, $16^{\circ} 45' O$.
83. R.: B 21608; B.: 27. 6. 30; Bo.: Neuvalm bei Bärwalde; W.: 19. 9. 32; Wo.: Konstantinopel (Türkei); K.: $41^{\circ} 3' N$, $28^{\circ} 55' O$.
84. R.: B 28710; B.: 28. 6. 32; Bo.: Felstow, Kr. Lauenburg; W.: Wende 34/35; Wo.: Andabet, Prov. Beggemeder, Aethiopien (Afrika); K.: im Times-Atlas nicht zu finden.
- 84 a. R.: B 64721; B.: 20. 6. 30; Bo.: Zartzig, Kr. Saatzig; W.: 10. 1. 39; Wo.: b. Gedo, 200 km W von Adis Abeba, Aethiopien (Afrika); gef. und wieder freigelassen.
85. R.: B 43377; B.: 13. 7. 35; Bo.: Groß-Damerkow; W.: n. M. v. 22. 3. 38; Wo.: Mount Ouest, P. O. Mooi River, Natal (Südafrika); K.: $29^{\circ} — S$, $30^{\circ} 30' O$.
86. R.: B 35206; B.: 8. 7. 32; Bo.: Schnittriegel, Kr. Naugard; W.: 17. 3. 35; Wo.: Plantikow bei Daber, Kr. Naugard (Pommern).

Wiederfunde von Störchen im vierten und folgenden Lebensjahren

(also gefunden nach dem 1. IV. d. vierten Kal.-Jahres).

87. R.: B 55640; B.: 28. 6. 35; Bo.: Camminke bei Swinemünde; W.: 16. 4. 38; Wo.: Bab el Wad, Straße Tel-Aviv nach Jerusalem (Palästina); K.: $31^{\circ} 47' N$, $35^{\circ} 13' O$.
88. R.: BB 4994; B.: —. 6. 35; Bo.: Lullemin, Kr. Stolp; W.: 17. 4. 38; Wo.: 75 km entfernt N von Beirut (Syrien); K.: $33^{\circ} 53' N$, $35^{\circ} 30' O$.
89. R.: B 19087; B.: 8. 7. 30; Bo.: Güstow a. Rügen; W.: n. M. v. 4. 4. 34; Wo.: Békaa bei Beirut, Syrien (Asien); K.: $33^{\circ} 53' N$ nahe der Küste.
90. R.: B 20627; B.: 17. 6. 32; Bo.: Kitzerow bei Stargard, Kr. Saatzig; W.: n. Mitt. v. 7. 4. 37; Wo.: Wodenitschane, Kr. Jambol (Süd-Bulgarien); $42^{\circ} 29' N$, $26^{\circ} 32' O$.
91. R.: BB 44448; B.: 2. 7. 33; Bo.: Vehlingsdorf, Kr. Saatzig; W.: 23. 4. 36; Wo.: Rjachowo, Kr. Russe (Bulgarien); K.: $43^{\circ} 50' N$, $25^{\circ} 58' O$.

Stadie, Über die pommerschen Beringungsergebnisse beim Weißen Storch

92. R.: B 35211; B.: 8. 7. 32; Bo.: Schnittriege, Kr. Naugard[°]; W.: Anf. 4. 36; Wo.: Schwingmühle bei Naugard (Pommern).
93. R.: B 35206; B.: 8. 7. 32; Bo.: Schnittriege, Kr. Naugard; W.: 17. 4. 35; Wo.: Plantikow, Daber, Naugard (Pommern).
94. R.: B 32400; B.: 3. 7. 32; Bo.: Schwendt bei Saatzig; W.: 1. 5. 35; Wo.: Suckow, Kr. Saatzig (Pommern).
95. R.: B 27500; B.: 25. 6. 32; Bo.: Zarnglatt, Kr. Cammin; W.: Ende April bis Anf. Mai 36; W.: Jowen bei Platthe (Pommern).
96. R.: B 37113; B.: 14. 7. 32; Bo.: Lindenholz bei Demmin; W.: 1. 5. 37; Wo.: Zabori, Pisek (Protektorat Böhmen); K.: 49° 18' N, 14° 8' O.
- 96 a. R.: 1370; B.: Sommer 09; Bo.: Alt-Belz, Kr. Köslin; W.: 4. 5. 17; Wo.: Kussow, Gumbin, Kr. Stolp.
97. R.: B 36023; B.: 19. 6. 32; Bo.: Neundorf bei Massow, Kr. Naugard; W.: n. Mitt. v. 24. 6. 36; Wo.: Lübow bei Mulkenthin, Kr. Saatzig (Pommern).
98. R.: B 204736; B.: 24. 6. 30; Bo.: Augustwalde; W.: 23. 6. 34; Wo.: Werben, Kr. Pyritz (Pommern).
99. R.: B 44521; B.: 17. 7. 33; Bo.: Hackfitz bei Platthe; W.: n. M. v. 1. 7. 36; Wo.: Zahlé, Libanon (Syrien); K.: 33° 51' N, 35° 53' O.
100. R.: B 36767; B.: 13. 7. 32; Bo.: Sellnow bei Lauenburg; W.: 18. 7. 36; Wo.: Neugutzmerow, Kr. Stolp (Pommern).
101. R.: B 24437; B.: 29. 6. 31; Bo.: Teschendorf, Bez. Stettin; W.: 3. 7. 37; Wo.: Braunsberg, Breitenfelde, Freienwalde (Pommern).
102. R.: B 60175; B.: 3. 7. 35; Bo.: Hagenow bei Greifenberg; W.: 29. 7. 38; Wo.: Degow, Kr. Kolberg (Pommern).
103. R.: B 27316; B.: 28. 6. 31; Bo.: Möhringen, Kr. Randow; W.: n. M. v. 19. 7. 38; Wo.: Griebenow, Kr. Grimmen (Pommern).
- 103 a. R.: 254; B.: 16. 7. 07; Bo.: Ratzebuhr (Pommern); W.: —. 7. 11; Wo.: Lanken, Kr. Flatow (Westpreußen); jetzt Pommern.
104. R.: B 220; B.: Sommer 07; Bo.: Kathlow, Kr. Bütow; W.: Ende 7. 11; Wo.: Crangen, Kr. Schlawe (Pommern).
105. R.: B 42555; B.: 18. 7. 33; Bo.: Sellnow, Kr. Lauenburg; W.: 2. 8. 36; Wo.: Neuendorf, Kr. Lauenburg (Pommern).
106. R.: B 36566; B.: 5. 7. 32; Bo.: Barfin bei Podewils; W.: 1. 8. 35; Wo.: Sellin bei Rummelsburg (Pommern).
107. R.: B 36031; B.: 25. 6. 32; Bo.: Bartelshagen-Neuhof, Kr. Franzburg; W.: 28. 8. 38; Wo.: Langenhanshagen, Staatl. Horst (Pommern).
108. R.: B 16923; B.: 27. 6. 29; Bo.: Poppelwitz bei Zudar a. Rügen; W.: 22. 8. 36; Wo.: Groß-Damitz, Prohn, Stralsund (Pommern).
109. R.: B 36548; B.: 30. 6. 32; Bo.: Immendorf bei Greifswald; W.: —. 8. 35; Wo.: Borucin, Osieciny, pow. Nieszawski (Polen); K.: 52° 37' N, 18° 44' O.

110. R.: B 38112; B.: 9. 6. 33; Bo.: Groß-Cordshagen bei Barth, Kr. Franzburg; W.: 2. 9. 37; Wo.: zwischen Podelzig und Mallnow, Kr. Lebus (Brandenburg).
111. R.: B 219; B.: Sommer 07; Bo.: Strussow bei Kathkow; W.: —. 9. 12; Wo.: Gramenz, Kr. Neustettin (Pommern).
112. R.: B 27314; B.: 5. 7. 31; Bo.: Fürstenflagge bei Gollnow; W.: Herbst 35; Wo.: Lübimetz, Kr. Swilengrad (Süd-Bulgarien); K.: 41° 46 N, 26° 12 O.
113. R.: B 16922; B.: 27. 6. 29; Bo.: Poppelwitz, Zicker, Zudar a. Rügen; W.: 2. 9. 32; Wo.: Zemun (Jugoslawien); K.: 44° 51 N, 20° 26 O.
114. R.: B 54018; B.: 22. 6. 34; Bo.: Hohenborn bei Drawehn, Kr. Köslin; W.: n. M. v. 7. 9. 37; Wo.: Gebiet des Häuptlings von Chibi, Süd-Rhodesien (Südafrika); K.: etwa: 19° — S, 30° — O.
115. R.: B 19087; B.: 8. 7. 30; Bo.: Gustow a. Rügen; W.: —. 10. 34; Wo.: Bekkaa-Hochebene, zwischen Libanon- und Antilibanon, Kab Elias (Afrika); K.: 33° 53 N an der Küste.
116. Helg.: 207952; B.: 28. 6. 32; Rumbke, Kr. Stolp; W.: 3. 10. 36; Wo.: Silberberg, Kr. Stolp (Pommern).
117. R.: B 21614; B.: —. 7. 30; Bo.: Hohendrosedow bei Horst; W.: Anf. 11. 33; Wo.: Koluszki, 20 km O von Lodz (Polen); K.: 51° 45 N, 19° 49 O.
118. R.: B 36369; B.: 27. 6. 32; Bo.: Gollnow, Kr. Naugard; W.: 3. 12. 35; Wo.: Distrikt Maseru, Basuto-Land (Afrika); K.: 29° 18 S, 27° 30 O.
119. R.: B 28646; B.: 19. 6. 32; Bo.: Trassenheide a. Usedom; W.: 27. 1. 35; Wo.: Kondoia Irangi, Tanganjika-Gebiet (Afrika); K.: 4° 55 S, 35° 58 O.
120. R.: B 19769; B.: 20. 8. 31; Bo.: Voigtschagen bei Treptow a. d. Rega; W.: vor 1. 35; Wo.: Bouré-Damot, Prov. Godjam (Abessinien); K.: etwa: 10° 40 N, 37° 10 O.
121. R.: B 42544; B.: 18. 7. 33; Bo.: Gr.-Boschpol bei Lauenburg; W.: ca. 2. 37; Wo.: Sherkeila, Prov. Kordofan, Sudan (Afrika); K.: 31° 25 S, 11° 2 O.
- 121 a. R.: 214; B.: Sommer 07; Bo.: Borntuchen, Kr. Bülow, Bez. Köslin; W.: —. 3. 12; Wo.: Chorostkow, Kr. Tarnopol (Polen).

Umsiedlungen von Störchen nach oder von anderen Provinzen.

122. R.: B 31826; B.: 19. 6. 32; Bo.: Schwichtenberg bei Friedland (Mecklenburg); W.: 6. 5. 37; Wo.: Schöningstal bei Collin, Kr. Pyritz (Pommern); K.: 53° 41 N, 13° 34 O.
123. R.: B 43136; B.: 30. 6. 33; Bo.: Stubbendorf bei Gnoien (Mecklenburg); W.: 10. 5. 36; Wo.: Trantow bei Demmin (Pommern); K.: 53° 58 N, 12° 42 O.
124. R.: B 49100; B.: 27. 6. 34; Bo.: Schabow bei Bad Sülze (Mecklenburg); W.: n. M. v. 27. 6. 38; Wo.: Körlin, Kr. Kolberg (Pommern); K.: 54° 7 N, 12° 39 O.

Stadie, Über die pommerschen Beringungsergebnisse beim Weißen Storch

125. R.: B 15945; B.: 30. 6. 28; Bo.: Neustrehlitz (Mecklenburg); W.: 20. 7. 36; Wo.: Wellenthin bei Swinemünde (Pommern); K.: 53° 22 N, 13° 4 O.
126. R.: B 43317; B.: 3. 7. 33; Bo.: Liepen bei Bad Sülze (Mecklenburg); W.: Herbst 37; Wo.: Rolofshagen, Kr. Grimmen (Pommern); K.: 54° 7 N, 12° 39 O.
127. R.: B 27862; B.: 6. 7. 31; Bo.: Schönbeck bei Friedland (Mecklenburg); W.: 28. 3. 36; Wo.: Lindenhof bei Demmin (Pommern); K.: 53° 41 N, 13° 34 O.
- 127 a. R.: 1041; B.: Sommer 08; Bo.: Oettelin, Post Bützow (Mecklenburg); W.: 18. 8. 11; Wo.: Drosedow, Loitz, Kr. Grimmen (Pommern).
128. R.: B 1372; B.: Sommer 09; Bo.: Kothlow bei Alt-Belz; W.: 20. 5. 12; Wo.: Bernsdorff bei Grevesmühlen (Mecklenburg); K.: 53° 52 N, 11° 12 O.
129. R.: B 16884; B.: 6. 7. 28; Bo.: Dechowshof bei Damgarten, Kr. Franzburg; W.: 12. 7. 35; Wo.: Strenz bei Güstrow (Mecklenburg); K.: 53° 48 N, 12° 11 O.
130. R.: B 51425; B.: 22. 6. 34; Bo.: Hohenheide, Küncken, Bernsdorf (Pommern); W.: 27. 6. 38; Wo.: Friedrichsfelde, Blankensee, Stargard (Mecklenburg); K.: 53° 26 N, 13° 17 O.
131. R.: A 1205; B.: 1. 7. 28; Bo.: Großbünzow, Kr. Greifswald; W.: 5. 6. 34; Wo.: Teschow bei Laage (Mecklenburg); K.: 53° 56 N, 12° 21 O.
132. R.: B 19092; B.: 7. 7. 31; Bo.: Wendorf bei Garz a. Rügen; W.: n. M. v. 25. 9. 37; Wo.: Nienhagen bei Rostock (Mecklenburg); K.: 54° 10 N, 11° 58 O.
133. R.: B 35491; B.: 17. 6. 32; Bo.: Nöblin, Kr. Saatzig (Pommern); W.: 29. 8. 38; Wo.: Wugarten bei Friedeberg (Neumark); K.: 52° 53 N, 15° 32 O.
134. R.: B 2905; B.: —. 7. 09; Bo.: Güntersberg bei Zachan (Pommern); W.: 28. 5. 12; Wo.: Libenau, Kr. Tuchel (Westpreußen, heute Polen); K.: 53° 36 N, 17° 51 O.
135. R.: B 254; B.: 16. 7. 07; Bo.: Ratzebuhr, Kr. Neustettin; W.: —. 7. 11; Wo.: Hütte bei Lanken, Kr. Flatow (Westpr.); K.: 53° 31 N, 17° 7 O.
136. R.: BB 5261; B.: 22. 6. 35; Bo.: Malzkow, Kr. Stolp; W.: 25. 7. 38; Wo.: Unterkerbswalde bei Elbing (Ostpr.); K.: 54° 10 N, 19° 24 O.
137. R.: B 12829; B.: 6. 7. 23; Bo.: Heiligengeisthof bei Greifswald; W.: 1. 6. 28; Wo.: Grünlinde bei Grünhage, Kr. Wehlau (Ostpr.); K.: 54° 37 N, 21° 14 O.
138. R.: B 36107; B.: 20. 6. 32; Bo.: Eichholz, Kr. Heiligenbeil (Ostpr.); W.: 19. 4. 36; Wo.: Gartkewitz, Lantow, Lauenburg (Pommern); K.: 54° 28 N, 19° 56 O.

139. R.: B 61495; B.: 4. 7. 35; Bo.: Birkenau, Kr. Heiligenbeil (Ostpr.); W.: 22. 8. 36; Wo.: zwischen Strachmin und Timmenhagen, Kr. Köslin (Pommern); K.: 54° 28 N, 19° 56 O.
140. R.: B 51563; B.: 19. 6. 34; Bo.: Rosengarth bei Braunsberg (Ostpr.); W.: n. M. v. 20. 10. 38, seit 2 Wochen dort gesehen; W.: Bernhagen bei Naugard (Pommern); K.: 54° 24 N, 19° 49 O.
141. R.: B 36936; B.: 15. 7. 32; Bo.: Hogendorf bei Braunsberg (Ostpr.); W.: Anf. 10. 35; Wo.: Burnitz bei Bergen a. Rügen (Pommern); K.: 54° 24 N, 19° 49 O.
142. R.: B 15259; B.: 17. 7. 27; Bo.: Mönkelberg bei Luckow, Kr. Ueckermünde; W.: 31. 5. 34; Wo.: Blumenhagen, Kr. Prenzlau; K.: 53° 19 N, 13° 52 O.
143. R.: B 24004; B.: 17. 6. 33; Bo.: Nassenheide bei Oranienburg (Brandenburg); W.: 3. 5. 35; Wo.: Nipperwiese bei Greifenhagen (Pommern); K.: 52° 45 N, 13° 16 O.
144. R.: B 51841; B.: 17. 7. 34; Bo.: Hollingstedt (Schleswig); W.: 18. 7. 37; Wo.: Pammin bei Dramburg (Pommern); K.: 54° 27 N, 9° 20 O.
145. R.: B 23285; B.: 8. 7. 30; Bo.: Freienwalde (Pommern); W.: n. Mitt. v. 18. 4. 33; Wo.: Zitz, Genthin-Land (Prov. Sachsen); K.: 52° 24 N, 12° 9 O.
- 145 a. R.: 2905; B.: 13. 7. 09; Bo.: Güntersberg b. Zachan; W.: 30. 5. 12; Wo.: Leontinenhof, Kr. Tuchel (Westpreußen), jetzt Tuchola (Polen).

Unvollständige oder sonst nicht verwertbare Wiederfund-meldungen.

- R.: B 52134; B.: 8. 7. 35; Bo.: Stresow, Kr. Cammin; W.: mehrere Monate dort beob., dann eingegangen n. M. v. 11. 5. 36; Wo.: Duba, pow. Dolina (Polen).
- R.: B 68615; B.: 21. 6. 37; Bo.: Nuthagen, Kr. Dramburg; W.: n. M. v. 8. 8. 38, als Skelett!; Wo.: zwischen Fort Johnston und Nehen, Njassaland (Afrika).
- R.: BB 8599; B.: 30. 6. 36; Bo.: Zechlin, Kr. Stolp; W.: Winter 37/38 als Skelett; Wo.: Marandellas-Distrikt, Süd-Rhodesien (Afrika).
- R.: B 36552; B.: 6. 7. 32; Bo.: Friedrichshagen bei Greifswald; W.: I. Halbjahr 1938; Wo.: 72 Meilen S von Kimberley, Fluß Vaal bei Douglas, Nähe Einfluß des Oranje-Flusses (Afrika).
- R.: 1383; B.: Sommer 09; Bo.: Wandhagen, Kr. Köslin; W.: —. —. 11; Wo.: 30 Meilen N v. Kroonstadt, Oranje-Freistaat (Süd-Afrika).
- R.: B 64846; B.: —. 6. 36; Bo.: Gollin, Kr. Saatzig; W.: n. M. v. 13. 6. 37; Wo.: Unter-Ägypten.
- R.: B 36368; B.: 27. 6. 32; Bo.: Gollnow, Kr. Naugard; W.: 1933 bis 1938; Wo.: Konja, Anatolien (Türkei).

Stadie, Über die pommerschen Beringungsergebnisse beim Weißen Storch

- R.: B 32384; B.: 26. 6. 32; Bo.: Hansfelde bei Saatzig; W.: 1933 bis 1938;
Wo.: Anatolien (Türkei).
- R.: B 31204; B.: 16. 6. 32; Bo.: Silligsdorf bei Regegewalde; W.: in der Zeit
von 1933 bis 1938; Wo.: Konya, Anatolien, Türkei (Asien).
- R.: B 58169; B.: 15. 6. 38; Bo.: Born bei Dramburg, künstlich erbrütet; W.:
11. 12. 38; Wo.: Büddow bei Falkenburg (Pommern), zugeflogen.
- R.: B 49403; B.: 5. 11. 34, adult!; Bo.: Stralsund; W.: 28. 1. 37; Wo.:
Gr.-Petershagen (Pommern).
- R.: Helg. 207826; B.: —. 8. 35, adult!; Bo.: Greifswald; W.: 7. 10. 35; Wo.:
Olympia (Griechenland).
- R.: B 21780; B.: 3. 2. 39 als Altvogel; Bo.: Kunow, Post Moritzfelde, Kreis
Saaatzig; W.: 26. 2. 39; Wo.: bei Stargard (Pommern).

Unbedeutende Nahfunde während des ersten Lebensjahres
erbrachten folgende Vögel:

Helg. 212389; 213112; 215322; Ross. B 40607; 22528; 2259; 23107; 54339;
53743; 58253; BB 4828; sämtlich als „tot gefunden“ gemeldet. Ross. B 58780;
31494; 35486; „aus dem Nest gestoßen“. Ross. B 36030; 51536; 28748;
„Winteropfer“. Ross. 19306; 24488; 28748; 35500; 40608; 43596; 51500;
54233; 64326; „Verletzt gef.“. Helg. 213120 (wieder freigelassen); Ross.
B 31194; BB 8239; „In den Schornstein gerutscht“. Ross. B 41852; „Gegen
Baum geflogen, tot!“. Ross. 8614; A 579; A 591; „Erlegt“. Helg. 20490; „Gef.
und wieder freigel.“. Ross. B 53705; unklare Angaben. Ross. B 14917; 16758;
18897; 19086; 19954; 24488; 27323; 35193; 36184; 51466; 53743; 55642;
55647; 55678; BB 4884; BB 5170; BB 5176; „An Hochspannungsleitung töd-
lich verunglückt“. B 55198 in Gefangenschaft gehalten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen und Berichte der Pommerschen Naturforschenden Gesellschaft Stettin = Dohrniana](#)

Jahr/Year: 1939

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Stadie Richard

Artikel/Article: [Über die pommerschen Beringungsergebnisse beim Weißen Storch \(Ciconia cieonia L.\). 18-31](#)